

16/2 S.- Dr. Rud. Kaufmann, der mir eine leichte Diätveränderung verordnete.-

Spazieren Pötzleinsdorf.

Zu Tisch Stephi, die allerlei photographirte.-

Nm. am „Wahnsinnigen“ weiter. Sehr alte Mscrt. - aus der Kinderzeit „Kritiken“ durchgesehen. Dem Einakter „Untreue“ („Nach der Hochzeit der Tochter“ verschmilzt damit) mit Interesse nachgedacht.-

- Lese: Björnson „Es flaggen etc.“ - Rahel - Varnhagen Briefwechsel, Grillparzer Gespräche, Vehse (Hannover) - Bürger Briefe, etc.- Havelock Ellis Welt der Träume ausgelesen.-

17/2 Vm. dictirt „Wahnsinnigen“ weiter; Anatol Operetten Stoff (1909; gut!) -

Nm. mit O. spazieren. Trockene Kälte.

Zum Thee Frau B. mit Mimi, Stephi; Dr. Stringa, Leonie, Frau Schmutzer, Rudi Olden (von B.s mitgebracht).

18/2 Vm. bei Gisela; im Volksth.; mit Weisse, Geiringer, Reusch über die geschlossene Bernhardi Aufführung. Dann ins Burgh.: mit Rosenbaum über Lebend. Stunden. Eins. Weg etc.-

Zu Tisch bei uns Arthur Kaufmann; über Chamberlain, Jagd, Reisen.-

Weiter am „Wahnsinnigen“, ohne Entrain.-

19/2 Vm. bei Richard. Untersuchte den Buben (scroph. Habitus, nicht unverdächtiger Catarrh). Über Wedekind u. a.

Im Volksth. Conferenz mit Weisse, Geiringer, Glücksmann, Reusch, Buchhändler Heller über geschlossene Aufführung Bernhardi.-

Nm. an der Nov. weiter.

Zum Thee Wilh. König.

Mit O. Burgh. Auernheimers „Paar nach der Mode“. Nicht schön. 20/2 Dictirt Novelle, Herbot.-

Nm. vergeblich die Novelle zu fördern versucht, da praeoccupirt und tief verstimmt.-

Mit O. Volksth. „Czarin“ (Frl. Roland).-

21/2 Dictirt Herbot.-

Nm. der Novelle nachgedacht.- Dritter Furunkel, der alten Stelle nah; nach halbjähr. Pause.-

Lese Meynerts psych. Vorlesungen.-

22/2 Traum von einer Vorlesung, die ich in Kopenhagen halten soll; vergesse mein Buch oben, zurück ins Hotel, ein Vorstadthaus, schon ausgezogen, die Tafel fort (Zuckerkanal Übersiedlung!) - ich ziehe Strümpfe über die Schuhe, in Eile, Wilh. Herzog sagt: „Das unvergäng-